

# Halbjahresbericht 2014

Heliocentris Energy Solutions AG



## Das 1. Halbjahr 2014 im Überblick

- Eine Wandelanleihe wird im Umfang von nominal rund 10 Millionen Euro aufgelegt und in zwei Tranchen im Januar und April bei strategischen Investoren platziert. Die Anleihe wird zu 90% des Nennbetrages ausgegeben, trägt einen Kupon von 4%, läuft bis Januar 2017 und ist wandelbar in Stammaktien des Unternehmens zu einem Kurs von 8,- Euro.
- Heliocentris gewinnt im März einen Auftrag des Landes Brandenburg für die Aus- und Umrüstung von 25 Basisstationen im Digitalfunk mit Notstromversorgungsanlagen auf Brennstoffzellenbasis. Der Auftrag hat einen Wert von rund 1 Million Euro.
- Im April und im Juni erhält das Unternehmen erste Großaufträge im Umfang von 5 Millionen Euro aus Myanmar betreffend der Errichtung des dortigen Mobilfunknetzes für Telenor. Ein zusätzlicher Auftrag im Umfang von rund 3 Millionen Euro folgt im August.
- Heliocentris übernimmt die FutureE Fuel Cell Solutions GmbH, einen Spezialisten für stationäre Energieversorgungsanlagen auf Brennstoffzellenbasis mit Sitz in Wendlingen, Baden-Württemberg. Die Transaktion, die in der 2. Jahreshälfte als Sachkapitalerhöhung durch Ausgabe von 856.904 neuen Aktien durchgeführt wird, geht einher mit einer Barkapitalerhöhung im Umfang von 1,5 Millionen Euro durch Ausgabe von rund 250.000 Aktien zu einem Kurs von 6,- Euro.
- Der Halbjahresumsatz beläuft sich auf rund 4,5 Millionen Euro, was einer Steigerung von rund 2,6 Millionen Euro bzw. 143% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Ursächlich für den Umsatzzuwachs sind die Großaufträge im Geschäftsbereich ICT, der damit um rund 3 Millionen Euro gegenüber der 1. Jahreshälfte des Vorjahres zulegen konnte. Der Geschäftsbereich ETR hingegen verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang von rund 300 Tausend Euro gegenüber dem ersten Halbjahr 2013.
- Der Finanzvorstand Thomas Strobl scheidet aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 5. September 2014 aus dem Unternehmen aus.

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres war geprägt vom Geschäft mit Bestandskunden, ersten Großaufträgen bei Neukunden sowie der erfolgreichen Aufnahme von frischem Kapital über die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung.

Im Januar und April wurde mit der Platzierung einer Wandelanleihe im Volumen von nominal rund 10 Millionen Euro ein wesentlicher Grundstein für die Finanzierung des Unternehmens gelegt. Die Anleihe trägt einen Kupon von 4%, hat einen Wandlungspreis von 8,00 EUR/Aktie und wurde bei einer Laufzeit von 3 Jahren zu 90% begeben, was einer Effektivverzinsung von rund 8% p.a. entspricht. Eine gleichwertige Finanzierung zu ähnlichen Konditionen war für das Unternehmen über einen klassischen Bankkredit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erreichbar und so stellte diese Anleihe eine gute Möglichkeit dar, mit weniger „Verwässerung“ für die bestehenden Anleger das für die weitere Unternehmens- und Wachstumsfinanzierung benötigte Kapital aufzunehmen. Die Anleihe wurde bei strategischen Investoren aus dem Umfeld des Unternehmens platziert, die damit ihre fortgesetzte Unterstützung eindrucksvoll bekundeten.

Im März haben wir eines von 3 Losen einer Ausschreibung des Landes Brandenburg für die Auf- und Umrüstung der Notstromversorgung des behördlichen Funknetzwerkes mit einer auf Brennstoffzellen der Firma FutureE und unserem Energie Management System basierten unterbrechungsfreien Stromversorgung gewonnen. Mit der dafür entwickelten Lösung erweitert Heliocentris sein bestehendes Angebot, welches bisher auf die primäre Stromversorgung von netzfernen Funkstationen ausgerichtet ist, um eine Lösung für netzangebundene Anlagen. Damit wird das Angebot für die bestehenden Kunden aus dem Mobilfunkbereich komplettiert und gleichzeitig ein Angebot geschaffen, welches sowohl in den bestehenden Heliocentris-Märkten wie auch in Europa seinen Einsatz finden wird. Dieser erste Auftrag hat ein Umsatzvolumen von rund 1 Million Euro für das laufende Jahr.

Im April des Jahres erhielten wir die erste Bestellung aus Myanmar, dem Land wo in den kommenden 2-3 Jahren laut Studien der GSMA die größte Anzahl an neuen Mobilfunkmasten weltweit errichtet werden soll. Die Schätzungen belaufen sich auf ca. 20.000 Masten. Neben dem staatlichen Betreiber „MPT“ haben die beiden internationalen Mobilfunkfirmen Telenor und Ooredoo die Lizenzen für den Ausbau gewonnen. Die Bestellung, welche mit über 3 Millionen Euro gleichzeitig der bisher größte Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte ist, hat die Lieferung von 150 schlüsselfertigen hybriden Energiesystemen für den Ausbau der ersten Basisstationen von Telenor zum Gegenstand. Bereits im Juni erhielt Heliocentris die erste Folgebestellung, diesmal im Volumen von rund 2 Millionen Euro. Nach den diversen Folgeaufträgen von und in den arabischen Emiraten und Cummins, dem weltweit führenden Anbieter von Dieselgeneratoren, konnten wir nun auch in Myanmar Folgebestellungen unserer Kunden erreichen. Kurz vor Fertigstellung dieses Berichtes erhielten wir eine weitere Bestellung über 250 Systeme aus Myanmar. Sollten die nächsten erwarteten Aufträge rechtzeitig eintreffen, so ist mit einem Umsatzbeitrag in 2014 im zweistelligen Millionenbereich alleine aus Myanmar zu rechnen.

Die vorstehend berichteten Erfolge führten im ersten Halbjahr 2014 zu einem deutlichen Umsatzzuwachs gegenüber der Vorjahresperiode um rund 2,6 Millionen Euro bzw. 143%. Getragen wird dieser Zuwachs mit rund 2,9 Millionen Euro vom Geschäftsbereich ICT, während der Geschäftsbereich ETR einen Umsatzrückgang von rund 300 Tausend Euro zu verzeichnen hatte.

Des Weiteren erfolgte im Juni dieses Jahres das „Closing“ der vollständigen Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH. Durch diese Akquisition wird Heliocentris nicht nur zum neuen Marktführer in Deutschland für Brennstoffzellen basierte Energielösungen für stationäre Industrie-Anwendungen in Leistungsbereichen von 1kW bis 20 kW, sondern weitet seine Marktpräsenz in Europa massiv aus, wodurch die bisherigen geopolitischen Risiken im Umsatzportfolio substantiell verringert werden. Zudem wird mit der Akquisition ein bedeutender Schritt in den „on-grid“-Markt vollzogen, in dem der Fokus mehr auf unterbrechungsfreier Stromversorgung in Notfällen denn auf Kompensation eines an sich unzuverlässigen oder nicht vorhandenen Stromnetzes liegt. FutureE eröffnet Heliocentris darüber hinaus eine interessante Perspektive in China, wo bei namhaften Kunden bereits erste Versuchsaufbauten installiert wurden. Hauptmotiv für die Akquisition von FutureE ist jedoch die Überzeugung von Heliocentris, dass Brennstoffzellen in naher Zukunft auch im eigenen Kerngeschäft, der Energieversorgung von Mobilfunkbasisstationen mit unzureichender Anbindung an das Stromnetz, als entscheidende Bausteine zum Einsatz kommen werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2014 nach einem enttäuschenden Jahr 2013, deutlich positiver verlaufen und das Ziel, die 20 Millionen Euro Umsatzmarke in 2014 zu erreichen mittlerweile in greifbarer Nähe ist und eine Verdreifachung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr als sehr wahrscheinlich gilt. Hinsichtlich des Ergebnisses auf Ebene EBIT rechnet der Vorstand damit, den Verlust des Vorjahres zu reduzieren.

## Verkürzter Lagebericht für das erste Halbjahr 2014

### Ertragslage

Heliocentris verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahrszeitraum von TEUR 1.844 in 2013 auf TEUR 4.476. Dieser Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf den Gewinn von Großaufträgen in Myanmar und Deutschland im Segment „Information & Communication Technologies (ICT)“ zurückzuführen, dessen Umsatzanteil im ersten Halbjahr 2014 bei TEUR 3.578 lag. Der Exportanteil am Gesamtumsatz lag mit 80% in etwa auf dem Vorjahresniveau von 84%. Basierend auf dem im Vergleich zum Vorjahr höheren Umsatzanteil des Segments „Information & Communication Technologies (ICT)“ und den damit verbundenen geringeren Rohertragsmargen im sogenannten Greenfield-Bereich<sup>1</sup> nahm die bereinigte umsatzbezogene Rohertragsmarge von 45% auf 31% ab. Greenfield-Projekte weisen deshalb eine niedrigere Marge aus, weil sie einen vergleichsweise hohen Anteil von Handelskomponenten und Fremdleistungen und damit einen niedrigeren Wertschöpfungsbeitrag von Heliocentris enthalten.

Die Gesamtkosten unter dem Rohertrag beliefen sich im ersten Halbjahr auf TEUR 8.713 (30.06.2013: TEUR 7.777). Diese erneute Steigerung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Personalkosten von TEUR 4.829 im Vergleichszeitraum 2013 auf TEUR 5.512 im ersten Halbjahr 2014 zurückzuführen, was im Wesentlichen auf Einstellungen im zweiten Halbjahr 2013 zurückzuführen ist. Die sonstigen Kosten reduzierten sich von TEUR 2.592 in der Vergleichsperiode in 2013 auf TEUR 2.332 im ersten Halbjahr 2014, was im Wesentlichen auf die Reduktion von Marketing- und Vertriebskosten sowie geringere Fremdarbeiten zurückzuführen ist. Der Anstieg der Abschreibungen auf TEUR 869 im 1. Halbjahr 2014 (30.06.2013: TEUR 356) basiert auf Forderungsverluste in Höhe von TEUR 501. Aufgrund der im ersten Halbjahr begebenen Wandelanleihe fielen erhöhte Zinsaufwendungen in Höhe von von TEUR 350 an, sodass insgesamt ein Fehlbetrag von TEUR 6.409 im ersten Halbjahr 2014 auszuweisen ist (30.06.2013: TEUR 5.712). Der Vorstand geht davon aus, dass der weitere Anstieg des Fehlbetrags im zweiten Halbjahr durch erwartete Umsatzzuwächse deutlich reduziert werden kann und für das Gesamtjahr unter dem Niveau des Vorjahres bleiben wird.

### Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2013 von TEUR 12.284 auf TEUR 19.133, was insbesondere auf die Begebung einer Wandelanleihe über TEUR 10.231 und einem mit dem Geschäftsverlauf angestiegenen Umlaufvermögen zurückzuführen ist. Die Konzern-Eigenkapitalquote lag zum 30.06.2014 bei 19% und damit aufgrund der im Fremdkapital auszuweisenden Wandelanleihe deutlich unter der Konzern-Eigenkapitalquote von 69% per 31.12.2013. Durch eine im Juli erfolgte Barkapitalerhöhung sowie die im August ins Handelsregister eingetragene Sacheinlage von FutureE wurde die Eigenkapitalquote aber schon kurz nach dem 30.06.2014 wieder gestärkt.

---

<sup>1</sup> Greenfield = Installation von neuen Energieversorgungslösungen für Mobilfunkmasten bei denen in der Regel Komponenten geliefert werden, die nur geringe Margen zulassen im Gegensatz zu Retrofit = Optimierung/Umbau von bestehenden Energieversorgungslösungen mit Fokus auf Kernkomponenten an denen Heliocentris eine größere Wertschöpfung hat

### Vermögenslage

Das Anlagevermögen stieg im ersten Halbjahr 2014 von TEUR 6.930 per 31.12.2013 auf TEUR 7.561 per 30.06.2014, was auf die Aktivierungen von Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 888 zurückzuführen ist.

Die Vorräte haben im Vergleich zum 31.12.2013 um TEUR 1.155 auf TEUR 2.810 deutlich zugenommen, was ursächlich mit der positiven Geschäftsentwicklung im Segment „Information & Communication Technologies (ICT)“ in Verbindung steht.

Aus gleichem Grund stiegen auch die Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber dem 31.12.2013 von TEUR 2.141 auf TEUR 3.194.

Die liquiden Mittel des Konzerns nahmen von TEUR 1.429 zum Jahresbeginn auf TEUR 3.980 per 30.06.2014 zu. Dieser Anstieg ist primär den im Halbjahr getätigten Finanzierungsmaßnahmen zu verdanken, insbesondere der Platzierung der Wandelanleihe in zwei separaten Tranchen im Januar und April.

### Forschung & Entwicklung

Im Segment „Information & Communication Technologies (ICT)“ konzentrierten sich die Entwicklungsarbeiten auf vier Bereiche:

- Fertigstellung der neuen Generation 2.0 des Energiemanagers, der in Q2 in den Markt eingeführt wurde und sich bereits erfolgreich im Feld bewährt
- Entwicklung der neuen Generation unseres Remote Management Servers mit dem Ziel diese in Q3 2014 abgeschlossen zu haben
- Entwicklung der „Greenfield“ Energielösung für den Einsatz in den Roll-out Projekten in Myanmar mit dem Ziel sehr niedriger Kosten und hoher Robustheit
- Im Bereich unseres Brennstoffzellenangebotes wurde die Lösung für den Behördenfunk in Brandenburg final qualifiziert. Der Roll-out wurde im 1. Halbjahr 2014 erfolgreich gestartet.

Im Segment „Education, Training and Research (ETR)“ wurden neben der Produktpflege des existierenden Portfolios hauptsächlich die folgenden Entwicklungsprojekte voran getrieben:

- Die nächste Generation unseres New Energy Lab, die im 2. Halbjahr 2014 in den Markt eingeführt wird
- Entwicklung eines kostengünstigen Laborelektrolyseurs in Kooperation mit unserem Partner Acta
- Die Entwicklung von zwei Produkten im Technikfeld elektrische Hybridantriebe mit Brennstoffzellen für das Segment der technischen Ausbildung hier vor allem für die Berufsbildung

### Mitarbeiter

Per 30.06.2014 waren in der Heliocentris-Gruppe 149 festangestellte Mitarbeiter und 32 Aushilfen/Praktikanten beschäftigt. Dies stellt eine Zunahme von 10 festangestellten Mitarbeitern gegenüber dem 31.12.2013 dar. Der Einstellung der 10 neuen Mitarbeiter erfolgte überwiegend im Bereich Operations und R&D. In der zweiten Jahreshälfte gehen wir nur noch von einer sehr moderaten, punktuellen Erweiterung der Mitarbeiter aus, wenn überhaupt.

**Prognosebericht**

In der zweiten Jahreshälfte 2014 geht der Vorstand davon aus, den Umsatz weiter signifikant steigern zu können. Aufgrund der bisher erreichten Umsätze und der für das laufende Jahr vorliegenden Bestellungen, dürfen mehr als 15 Millionen Euro Umsatz in 2014 erwartet werden. Bei weiterhin positivem Geschäftsverlauf können auch 20 Millionen Euro Umsatz in 2014 erreicht werden. Ausgehend von den Erfolgen in Myanmar sowie insbesondere den guten Fortschritten in Afrika, Europa und im Geschäft mit unseren OEM Kunden sieht das Management die Möglichkeit in 2015 den Umsatz erneut signifikant zu steigern und damit das EBIT deutlich gegenüber 2014 zu verbessern.

**Aktie**

Die Heliocentris Aktie startete mit EUR 5,95 in das erste Halbjahr 2014 und lag nach einem Zwischentief von EUR 4,64 im Mai am 30.06.2014 bei EUR 5,17. Dies stellt im Verlauf des ersten Halbjahres 2014 ein Minus von 13% dar.

**Heliocentris Energy Solutions AG – Konzernbilanz**

Nach HGB zum 30.06.2014 in EUR\*, untestiert

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<b>4.898.941</b>	4.059.811
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<b>168.866</b>	206.081
3. Geschäfts-, oder Firmenwert	<b>1.767.098</b>	1.885.051
<b>II Sachanlagen</b>		
1. Technische Anlagen und Maschinen	<b>277.207</b>	318.624
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>398.945</b>	410.161
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>0</b>	0
<b>III Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	<b>50.337</b>	50.337
	<b>7.561.395</b>	6.930.067
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>595.779</b>	821.395
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<b>1.798.987</b>	507.957
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	<b>245.849</b>	289.650
4. Geleistete Anzahlungen	<b>169.620</b>	36.125
<b>II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>3.194.100</b>	1.549.401
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<b>614.574</b>	591.104
<b>III Flüssige Mittel</b>		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	<b>3.980.488</b>	1.428.913
	<b>10.599.396</b>	5.224.545
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>972.297</b>	129.769
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.133.089</b>	12.284.380

\* Rundungsdifferenzen möglich



<b>Passiva</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>A Eigenkapital</b>		
I Grundkapital	8.650.218	8.650.218
II Kapitalrücklage	35.965.834	35.965.834
III Verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert	-749.994	-749.994
IV Währungsumrechnungsdifferenz	-71.286	-66.721
V Verlustvortrag	-35.335.823	-22.996.554
VI Periodenergebnis	-6.409.174	-12.339.269
VI zur Durchführung auf die beschlossene Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	-1.500.006	0
	<b>3.549.780</b>	<b>8.463.514</b>
<b>B Rückstellungen</b>	<b>3.520.331</b>	<b>2.509.788</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
I Anleihen (konvertibel)	10.231.000	0
II Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
III Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	918.096	630.155
IV Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	202.976	15.815
V Sonstige Verbindlichkeiten	587.952	547.935
	<b>11.940.024</b>	<b>1.193.905</b>
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-122.954</b>	<b>117.174</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.133.089</b>	<b>12.284.380</b>

\* Rundungsdifferenzen möglich

## Heliocentris Energy Solutions AG – Vorläufige Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Nach HGB 01.01. bis 30.06.2014 in EUR\*, untestiert

	<b>01.01. bis 30.06.2014</b>	<b>01.01. bis 30.06.2013</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.476.018</b>	1.843.596
Bestandsveränderungen	<b>1.248.993</b>	141.270
Sonstige betriebliche Erträge	<b>1.630.102</b>	1.283.894
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.355.113</b>	3.268.760
Materialaufwand	<b>4.702.283</b>	1.203.612
<i>davon Material</i>	<i>4.207.731</i>	<i>966.945</i>
<i>davon Fremdleistungen</i>	<i>494.552</i>	<i>236.667</i>
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.652.830</b>	2.065.148
Personalaufwand	<b>5.511.991</b>	4.829.310
Abschreibungen	<b>869.368</b>	356.157
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>2.331.802</b>	2.591.519
Zinserträge / Zinsaufwendungen	<b>347.720</b>	135
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.408.052</b>	-5.711.974
Steuern	<b>1.122</b>	371
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-6.409.174</b>	-5.712.345
davon Ergebnisant. and. Gesellschafter	0	0

\* Rundungsdifferenzen möglich

**Heliocentris Energy Solutions AG – Konzerneigenkapitalspiegel**

01.01. bis 30.06.2014 in EUR\*, untestiert

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	zur Durchführung auf die beschlossene Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	Verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert	Währungs- umrechnungs- differenz	Bilanzverlust	Summe
Eigenkapital zum 31.12.2013	8.650.218,00	35.965.833,60	0,00	-749.993,81	-66.721,27	-35.335.822,91	8.463.513,61
zur Durchführung auf die beschlossene Kapitalerhöhung geleistete Einlagen			1.500.0006,00				1.500.0006,00
Währungs-umrechnungs- differenz					-4.565,06		-4.565,06
Fehlbetrag 01.01. bis 30.06.2014						-6.409.174,35	-6.409.174,35
Eigenkapital zum 30.06.2014	8.650.218,00	35.965.833,60	1.500.0006,00	-749.993,81	-71.286,33	-41.744.997,26	3.549.780,20

\* Rundungsdifferenzen möglich

## Heliocentris Energy Solutions AG – Konzernkapitalflussrechnung

01.01. bis 30.06.2014 in EUR\*, untestiert

	<b>01.01. bis 30.06.2014</b>	<b>01.01. bis 30.06.2013</b>
Fehlbetrag	-6.409.174	-5.712.345
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und Forderungsverluste	368.725	356.157
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	2	946
+ Sonstige nicht Zahlungswirksame Aufwendungen	29.678	16
<b>Cash Flow im engeren Sinne</b>	<b>-6.010.769</b>	<b>-5.355.226</b>
+/- Zunahme/Abnahme Vorräte, Forderungen u.a. Aktiva	-3.665.806	403.090
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristige Rückstellungen	1.010.543	127.578
+/- Zunahme/Abnahme Verbdlk. L&L sowie andere Passiva	520.899	-92.728
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.145.133</b>	<b>-4.917.285</b>
+ Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- Auszahlung für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.029.733	-1.067.254
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.029.733</b>	<b>-1.067.254</b>
+ Eigenkapitalveränderung aus Währungsumrechnung	-4.565	-7.159
+ Einzahlung aus Kapitalzuführung	1.500.006	12.150.942
+ Einzahlung aus Kapitalzuführung (Wandelanleihe)	10.231.000	0
+ Änderung Konsolidierungskreis	0	0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.726.441</b>	<b>12.143.783</b>
Insgesamt hat sich der Finanzmittelfonds wie folgt verändert:		
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.145.133	-4.917.285
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.029.733	-1.067.254
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	11.726.441	12.143.783
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds:</b>	<b>2.551.575</b>	<b>6.159.244</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	1.428.913	2.074.333
= Finanzmittelfonds am Ende des Halbjahres	3.980.488	8.233.576
<b>Zusammensetzung der Finanzmittel am Ende der Periode:</b>		
Flüssige Mittel	3.980.488	8.233.576

\* Rundungsdifferenzen möglich

## Verkürzter Konzernanhang zum 30. Juni 2014

### 1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) aufgestellt.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden planmäßig entsprechend der linearen Methode vorgenommen. Der Firmenwert (aus der Heliocentris Academia GmbH - vormals heliocentris Energiesysteme GmbH bzw. der Heliocentris Industry GmbH - vormals P21 GmbH) wird über eine Nutzungsdauer von 15 bzw. 10 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wurde auf Basis interner Untersuchungen gemäß dem bei Erwerb voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzen angesetzt.

Der im Konzernabschluss ausgewiesene aktivierte Firmenwert der Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH) in Höhe von 618 TEUR (Buchwert 30.06.2014) besteht im Wesentlichen aus dem in 2011 von der insolventen „P21 GmbH Power for the 21st Century“ übernommenen Kundenstamm, dem hohen Know-how der Mitarbeiter in Bezug auf Markt und Technik sowie der hochgradig ausgereiften Energiemanagementtechnologie, die u. a. aus komplexen, bis zur Marktreife entwickelten Soft- und Hardwaresystemen besteht. Darüber hinaus wird im Konzernabschluss ein Firmenwert der Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH) über TEUR 1.149 (Buchwert 30.06.2014) ausgewiesen, der sich aus der im April 2012 erfolgten Übernahme des 25% Anteils der Heliocentris Industry GmbH ergibt.

Der bei der Erstkonsolidierung der Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) aufgedeckte Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) wurde offen mit den Rücklagen (§ 309 Abs. 1 Satz 3 HGB a.F.) verrechnet.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den bei ihrer Entwicklung angefallenen Herstellungskosten angesetzt und ab Abschluss der Entwicklungsphase über die voraussichtliche Verwertungsphase abgeschrieben.

### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden planmäßig entsprechend der linearen Methode vorgenommen.

Die im Geschäftsjahr zugegangenen Vermögensgegenstände wurden zeitanteilig abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 150,00 wurden aus Vereinfachungsgründen im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungskosten von über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 mit 20% abgeschrieben.

### Vorräte

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Für die Ermittlung der Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde das Verbrauchsfolgeverfahren nach der Fifo-Methode angewendet.

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

### Liquide Mittel

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag bilanziert.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

### Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Währungsumrechnung bei der Einbeziehung der Tochtergesellschaften erfolgte nach der funktionsspezifischen Umrechnungsmethode. Die funktionale Währung ist EURO.

## Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## 2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

### Konsolidierungskreis

Zum Abschlussstichtag ist die Heliocentris Energy Solutions AG Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB für die Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH), Berlin, und die Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH), Berlin sowie für die Heliocentris Energy FZE, Dubai. Die Heliocentris Energy Solutions AG ist am Kapital der Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH) und am Kapital der Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) sowie am Kapital der Heliocentris Energy FZE, Dubai zu jeweils 100% beteiligt.

Die Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) ist mit einer Beteiligungshöhe von 100% wiederum Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB für die Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver, die damit auch verbundene Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB sind.

Die Gesellschaften wurden nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung im Konzernabschluss berücksichtigt.

### Vollkonsolidierung

Im Konzernabschluss der Heliocentris Energy Solutions AG sind jene verbundenen Unternehmen zusammengefasst, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind.



### Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung für die einbezogenen Tochterunternehmen erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Anteile mit dem auf sie entfallenden Betrag des Eigenkapitals der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss bzw. zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile.

### Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Aus der Kapitalkonsolidierung der Heliocentris Energy Solutions AG mit der Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) ergibt sich ein immaterieller Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) in Höhe von 750 TEUR, der offen mit den Rücklagen der Heliocentris Energy Solutions AG (§ 309 Abs. 1 Satz 3 HGB a.F.) verrechnet wird.

Aus der Kapitalkonsolidierung der Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) mit der Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver ergibt sich kein aktiver Unterschiedsbetrag, da die Heliocentris Academia GmbH (vormals heliocentris Energiesysteme GmbH) die Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver, gegründet und nicht erworben hat.

### Schuldenkonsolidierung

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bleiben gemäß § 303 HGB außer Ansatz.

### Behandlung der Zwischenergebnisse

Im Rahmen der Eliminierung von Zwischengewinnen bzw. -verlusten im Finanzanlagevermögen gemäß § 304 Abs. 1 HGB wurden die Vermögensgegenstände mit den Konzernanschaffungskosten angesetzt.

### Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Bei der Konsolidierung der Aufwands- und Ertragsposten gemäß § 305 HGB sind die Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen, die wesentlichen Erträge aus Lieferungen und Leistungen sowie die wesentlichen anderen Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit den ihnen entsprechenden Aufwendungen verrechnet worden.

### 3. ANGABEN ZUR KONZERNBILANZ, ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG UND ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Im Geschäftsjahr werden unter "selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte" Aufwendungen für Entwicklung in Höhe von TEUR 4.899 ausgewiesen.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind bis auf einen Betrag von TEUR 151 innerhalb eines Jahres fällig.

#### Grundkapital

Das Grundkapital beträgt zum 30. Juni 2014 EUR 8.650.218,00. Es ist eingeteilt in 8.650.218 Stückaktien.

Zum Juni 2006 hat die Heliocentris Energy Solutions AG ihre Aktien im Entry Standard / Open Market der Deutschen Börse gelistet.

Kapitalrücklage

Da im Berichtszeitraum keine Kapitalerhöhungen stattgefunden haben gab es keine Veränderungen der Kapitalrücklage.

	EUR
	<hr/>
Stand zum 1. Januar 2014	35.965.833,60
Agio aus den Kapitalerhöhungen	0,00
	<hr/>
Stand zum 30. Juni 2014	35.965.833,60
	<hr/>

Mit der Kapitalrücklage wird der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von EUR 749.993,81 offen verrechnet.

Im Eigenkapital wird ein Betrag von 1.500.006,00 EUR für eingezahlte Einlagen vor Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister unter "zur Durchführung auf die beschlossene Kapitalerhöhung geleistete Einlagen " ausgewiesen.

Bilanzverlust

	EUR
	<hr/>
Stand zum 1. Januar 2014	-35.335.822,91
Fehlbetrag 01.01. bis 30.06.2014	-6.409.174,35
	<hr/>
Stand zum 30. Juni 2014	-41.744.997,26
	<hr/>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Mitarbeiterbezogene Rückstellungen (Urlaub, Überstunden, Provisionen etc)	1.111.696,54
Jahresabschlusserstellung, prüfung u. Steuererklärungen	40.618,62
Mietnebenkosten	50.684,84
Gewährleistungen / Rückrufaktion	542.148,29
Berufsgenossenschaft / Schwertbehindertenabgabe	77.184,25
Vertriebsprovisionen / sonstige Fremdleistungen	67.133,76
Beratungskosten	242.267,65
Aufsichtsratsvergütungen	56.333,34
Reisekosten	80.305,00
sonstige Rückstellungen	1.251.958,29
Stand zum 30. Juni 2014	3.520.330,58

Verbindlichkeiten

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten:

	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
erhaltene Anzahlungen	202.976,32	0,00	0,00	202.976,32
Aus Wandelanleihe	0,00	10.231.000,00	0,00	10.231.000,00
aus Lieferungen und Leistungen	918.096,37	0,00	0,00	918.096,37
Sonstige	587.951,56	0,00	0,00	587.951,56
	<u>1.709.024,25</u>	<u>10.231.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>11.940.024,25</u>

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung stellt auf die Veränderung der liquiden Mittel ab. Die Kapitalflussrechnung zeigt die Einnahmen und Ausgaben getrennt für die Bereiche der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Dabei wurde die indirekte Methode gewählt.

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Heliocentris Energy Solutions AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der Heliocentris Energy Solutions AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht.

Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben. Dieser Bericht stellt darüber hinaus weder ein Angebot zum Verkauf der auf den Inhaber lautenden Stückaktien noch eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf der Stückaktien abzugeben, dar, sondern dient ausschließlich der Information.



**Heliocentris Energy Solutions AG**

Rudower Chaussee 29  
12489 Berlin  
Germany

T +49 30 34 06 01 500

F +49 30 34 06 01 599

[investorrelations@heliocentris.com](mailto:investorrelations@heliocentris.com)

[www.heliocentris.com](http://www.heliocentris.com)